

**Protokoll - Generalversammlung l'ASVTV-WSVSV**  
**Zivilschutzzentrum, Grône**  
**23. März 2024, 9:30 Uhr**

**VORSTAND**

**Anwesend :** Claudy Bourban, Herbert Blatter, Beat Abgottspon, Pascal Buchard, Raphaël Delaloye, Gilbert Favez, Elisabeth Darbellay

**1. BEGRÜSSUNG.**

Präsident Claudy Bourban eröffnet die Generalversammlung um 09:35 Uhr mit der Begrüssung der Teilnehmer und der Gäste. Er hält fest, dass die Namen von 25 Entschuldigten auf dem Bildschirm aufgeführt sind. Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

**2. TOTENEHRUNG.**

In Erinnerung der uns bekannten im Jahr 2023 5 verstorbenen Veteranen wird eine Schweigeminute eingehalten.

**3. PRÄSENZLISTE UND BEZEICHNUNG DER STIMMENZÄHLER.**

Die Präsenzliste zirkuliert. *Claude Tschopp und Hanspeter Furrer* werden als Stimmenzähler bezeichnet. Es sind 64 Personen anwesend, von denen 54 auch das gemeinsame Mittagessen einnehmen.

**4. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER GENERALVERSAMMLUNG 2023.**

Das Protokoll wird mit Handerheben einstimmig genehmigt.

**5. BERICHT DES PRÄSIDENTEN CLAUDY BOURBAN.**

«Nach einer vielversprechenden Erholung im 2022 müssen wir leider feststellen, dass die Teilnehmerzahlen bei den Jahresschiessen 2023 deutlich zurückgegangen sind. Minus 11 Schützen auf der Distanz Gewehr 300m, minus 1 Pistolenschütze und minus 14 Schützen Gewehr 50m (Kleinkaliber).

Auch die ausgezeichneten Bedingungen der Schiessanlagen des Schiessstands Mont-Brun konnten nicht genügend Schützen zur Teilnahme motivieren. Trotz der Zielsetzung des Vorstands, zusätzliche Neumitglieder zu rekrutieren, sind die Teilnehmerzahlen enttäuschend. Deshalb will ich persönlich an der DV des WSSV 2024 in Vérossaz erneut einen Aufruf lancieren mit dem Ziel, neue Veteranen zu gewinnen, dies sowohl im Hinblick auf die Teilnahme an den Jahresschiessen 2024 des WSVSV als auch am ESFV 2024 im August in Langenthal/Melchnau. Und auch natürlich, um sie als künftige Veteranen in unseren Reihen zu gewinnen.

*Tätigkeiten des Vorstands*

Der Vorstand traf sich 2023 zu 3 Sitzungen: am 24. Februar in Chamoson, am 20. Mai im Schiessstand von Mont-Brun im Val de Bagnes und am 27. November wieder in Chamoson. Wir hatte ebenfalls regen Austausch per Mail oder am Telefon, dies immer mit dem Ziel, die Reisetätigkeit zu minimieren. Im Weiteren repräsentierten die Vorstandsmitglieder den Verband auch gegen aussen:

- Am 20. Januar an der Jahressitzung mit dem Chef Schiessen der Region West des VSSV/ASTV im Stand von Vernand
- Am 4. März am Veteranenratstag des VSS/ASVTS in Heiden
- Am 12. März an der Delegiertenversammlung des WSSV/FSVT in Visp
- Am 15. April an der Delegiertenversammlung des VSSV/ASTV in Engelberg
- Am 18. Juni am Offiziellen Tag des Walliser Kantonalen Schützenfestes 2023 in St- Maurice
- Am 6. November an der Präsidentenkonferenz des VSS/ASVTS in Reiden

- Am 11. November an der Jubiläumsgeneralversammlung 100 Jahre des Verbandes der Neuenburger Schützenveteranen in Colombier
- Am 16. November an der Präsidentenkonferenz des VSSV/ASTV in Reiden

Damit können Sie feststellen, dass es nicht an Arbeit fehlt für den aktuellen Vorstand mit 7 Mitgliedern. Die Statuten sehen ein Maximum von 11 Mitgliedern vor. Trotz des Appells an der letztjährigen GV und der geknüpften Kontakte konnten wir keine konkrete Lösung finden. Ich hoffe sehr, dass dieses Jahr diesbezüglich erfolgreicher sein wird.

Hervorzuheben ist die hervorragende Leistung der Walliser Teilnehmer am 37. Freundschaftstreffen der Veteranenvorstände der Westschweiz. Sie konnten ihren ersten Rang aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Bei den guten Nachrichten ist die Annahme der Motion Salzmann: *«Keine Verteuerung der Munition für die Schützen, keine Schwächung des Wehrwillens»* durch die eidgenössischen Räte hervorzuheben. Während die Motion im Ständerat deutlich angenommen wurde, war im Nationalrat eine intensive Überzeugungsarbeit seitens des Zentralvorstands des VSSV/ASTV unter Zentralpräsident Beat und der Kantonalverbände nötig, damit die Vorlage dann überraschend deutlich vorab durch die bürgerlichen Nationalrätinnen und -räte angenommen wurde. Ich hoffe, dass sich die Schützen daran erinnern werden.

Ich danke den Kameraden im Vorstand für ihren Einsatz während des Jahres und für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Schützenveteraninnen und -veteranen eine intakte Gesundheit und eine erfolgreiche Schiesssaison 2024.

#### **ANSPRACHE VON BEAT ABGOTTSPON, ZENTRALPRÄSIDENT VSSV-ASTV**

Nach der Begrüssung der Versammlung und der Überbringung der Grüsse des Zentralvorstands betont der Zentralpräsident des VSSV, wie wichtig für ihn die Präsenz an den Kantonalversammlungen ist: *«Wir wollen aus erster Hand erfahren, was bewegt und welche Erwartungen seitens der KV bestehen. Wir nutzen aber auch die Gelegenheit, um die Sichtweise des VSSV zu übermitteln sowie zu informieren.»*

**Schiessen VSSV** : *« Erstmals wurden die Meldeverfahren für SVEM, EK und Jahresschiessen über das IT-Tool SwissVeteran abgewickelt.»* Die mit neuen Informatiklösungen verbundenen Kinderkrankheiten sind auf dem Weg der Genesung zu einer nachhaltigen und optimalen Lösung.

- Heimrunde SVEM : 5825 Schützinnen und Schützen, d. h. + 1,1% Beteiligung im Vergleich zum Vorjahr.

- EK : 6125 Schützinnen und Schützen oder + 4,83 % Beteiligung.

*« Auch wenn diese Zunahmen durchaus erfreulich sind, haben wir noch Luft nach oben. »*

- *«Der JU+VE-Final mit dem Meisterfinal als Höhepunkt konnte am 28. Oktober 2023 unter optimalen äusseren Bedingungen in Thun/Guntelsey durchgeführt werden.»*

**Preisverdoppelung der GP11** : *«Gegen die geplante Preisverdoppelung der GP11 wehrte sich Ständerat Werner Salzmann mit einer Motion. Der Ständerat als Erstrat nahm am 19. September die Motion «Keine Verteuerung der Munition für die Schützen, keine Schwächung des Wehrwillens» an. Die Sicherheitspolitische Kommission des Nationalrats empfahl die Ablehnung der Motion. Der Nationalrat als Zweirat stimmte dann der Motion am 12.12.2023 entgegen dem Antrag der SIK-N an. Die bürgerlichen Fraktionen des Nationalrats stimmten der Motion mit wenigen Ausnahmen zu und ermöglichten dieses aus Sicht des VSSV erfreuliche Resultat.»*

*Der VSSV befürchtete eine Zweiklassengesellschaft bei den Schützen: GP11-Schützen auf der einen und GP90-Schützen auf der anderen Seite. Der Anteil der GP11-Schützen liegt bei den Veteranen bei 70%. Ein weiterer Rückgang bei den Schiessaktivitäten der Veteranen in der Nach-Corona-Zeit wäre die Folge der Munitionsverteuerung gewesen.*

*Die durch VBS/SSV angepeilte Lösung hätte unweigerlich auch zu Spannungen in den Schiessvereinen geführt. Dies trotz der in Aussicht gestellten zusätzlichen Gelder für den Nachwuchs / Obligatorisch / Feldschiessen. Gerade die Schützenveteranen, die in den Vereinen zahlreiche Dienste leisten, wären demotiviert gewesen, dies auch weiterhin zu tun.*

*Der VSSV wehrte sich deshalb aktiv gegen die Preisverdoppelung. Zusammen mit Motionär Werner Salzman und den Matchschützen gelang es, die Mehrheit des Ständerats und des Nationalrat von unseren Argumenten zu überzeugen. Ich danke an dieser Stelle ganz besonders auch den Präsidenten der Kantonalverbände für ihr grosses und erfolgreiches Engagement gegen die Preisverdoppelung der GP11. Der VSSV hat damit gegen aussen ein markantes Signal gesetzt.»*

B. Abgottspon schliesst seine Ausführungen mit dem **Dank** an den ASVTV-WSVSV und seinen Vorstand, **gratuliert** den neuernannten Ehrenveteranen, erlässt einen **Appell** für eine aktive Teilnahme am Schiessen und **wünscht** allen Veteranen das **Beste** für die persönliche Zukunft und beim Schiessen...

**« Uns zur Freude – der Jugend zum Vorbild! »**

## 6. WAHLEN

### - WIEDERWAHL DES AMTIERENDEN VORSTANDS

Auf Endes 2023 laufen die Mandate aller Mitglieder des amtierenden Vorstands aus. Kein Mitglied ist durch die Altersobergrenze betroffen und alle Vorstandsmitglieder stellen sich für weitere 3 Jahre zur Verfügung. Mit Akklamation werden *Beat Abgottspon, Herbert Blatter, Claudy Bourban, Pascal Buchard, Elisabeth Darbellay, Raphaël Delaloye* et *Gilbert Favez* wiedergewählt.

Zur Erinnerung: 4 Plätze sind noch frei, um den Vorstand zu verstärken!

### - WAHL DES PRÄSIDENTEN

Herbert Blatter, Vizepräsident, schlägt die Wiederwahl von Claudy Bourban vor. Diese erfolgt mit Akklamation!

### - WAHL EINES RECHNUNGSREVISORS

*Benoît Nickel, geb. am 30. Juni 1959, Mitglied des Noble Jeu de Cible von St-Maurice, Schütze Stgw 90*, wird vorgeschlagen und mit Akklamation gewählt.

## 7. JAHRESABSCHLUSS 2023 + BERICHT DER RECHNUNGSREVISOREN

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 5'920.50 ab. Die Analyse von Präsident Bourban :

- zu grosser Optimismus bei den budgetierten Jahresbeiträgen. Auf 400 Mitglieder entfallen ca. 50% Ehrenveteranen, für die der Jahresbeitrag freiwillig ist. Danke all jenen, die diesen freiwilligen Beitrag noch leisten!!
- Jahresschiessen mit wenig Ertragsüberschuss, manchmal sogar defizitär, - CHF 600.00 im 2023. Auszeichnungen zu überprüfen.
- Kauf von Informatikmaterial für den WSVSV und die Schiessen: CHF 1624.00 PC und Drucker
- ca. CHF 1000.00 für die Öffnung des alten Munitionstresors im Schiessstand Sitten (Verlust Schlüssel).
- Erhöhung der Beiträge an die Dachverbände.

Die Versammlung nimmt Kenntnis vom Bericht der Revisoren, auf Französisch verlesen durch Pascal Grand und in Deutsch auf dem Bildschirm publiziert. Es werden keine Fragen zum Jahresabschluss oder zum Revisorenbericht gestellt. Der Abschluss wird genehmigt, vom Bericht der Revisoren wird Kenntnis genommen.

## 8. BUDGET 2024 UND JAHRESBEITRAG

Auch 2024 ist ein Ausgabenüberschuss budgetiert. Er entspricht der Beteiligung des Verbandes an der Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen in gleicher Höhe wie am Eidg. Veteranen Sportschiessen der Kleinkaliberschützen in Steinen. In der Hoffnung auf neue Mitglieder wird der Jahresbeitrag bei CHF 35.00 belassen. Der Verband hat noch Reserven, von denen die Schützen profitieren sollen.

## 9. SCHIESSEN 2024

G300M, P50M UND P25M : **Freitag, 10. Mai 2024** und **Samstag, 11. Mai 2024**, 08:00 – 12:00 Uhr, Schiessstand Riedertal Visp

G50m (Kleinkaliber) : **Montag, 20. Mai 2024**, 08:00 – 12:00 Uhr, Kleinkaliberstand Brig

## 10. ESFV 2024 IN LANGENTHAL & MELCHNAU : INFORMATION DURCH RAPHAËL DELALOYE

- 72 Schützen haben sich für die Distanz G300m, 7 Schützen P25m et 1 Schütze P50m angemeldet.
- 39 Schützen reisen mit dem Bus am offiziellen Schiesstag des Wallis am 24. August 2024.
- Alle bestellten Rangeure sind reserviert gemäss spezifischen Wünschen der Einzel- oder Gruppenschützen.
- Da noch sowohl im Bus als auch auf den Schiessständen Disponibilitäten bestehen, verlängert der WSVSV die Anmeldefrist bis zum 31. März.

Danach werden die Bestellungen im «SwissVeteran» abgeschlossen und anschliessend mit den detaillierten Informationen und den Rechnungen jedem Teilnehmer mit Mail im April zugestellt oder direkt am Jahresschiessen abgegeben oder per Post zugestellt.

### • « Ständematch» vom 31.08.2024

Wir haben 3 Gruppen zu 4 Schützen auf den Distanzen G300m in den Kategorien A, D et E eingeschrieben. Grundsätzlich wird die beste Gruppe jeder Kategorie anlässlich des Jahresschiessens 2024 selektioniert. Sollte dies allerdings nicht passen, können auch Gruppen ad hoc mit den am betreffenden Tag disponiblen Schützen gebildet werden.

## ANSPRACHE VON JOSEF ANTHENIEN, VIZEPRÄSIDENT DES WSSV

J. Anthenien dankt auf Französisch für die Einladung und überbringt die besten Grüsse des Walliser Schiesssportverbandes. Er betont die Bedeutung der Veteranen für die Ausbildung der Jugend beim sportlichen Schiessen. Am Jahresschiessen der Veteranen im Oberwallis freut er sich auf eine zahlreiche Teilnahme des Mittel- und Unterwallis. Er wünscht allen eine unfallfreie und erfolgreiche Schiesssaison 2024.

## 11. EHRUNGEN

Fünfzehn Veteranen erhalten das Diplom als Ehrenveteranen des VSSV-ASTV. *Jacqueline Solis* aus Champéry ist die erste Walliser Frau, der diese Ehrung zuteilwird..

Zwei Ehrenveteranen erhalten das Diplom des VSS: *Anton Bachman* und *Pierre-Antoine Héritier*.

## 12. ANTRÄGE DES VORSTANDS UND DER MITGLIEDER

Schriftliche Anträge sind dem Vorstand nicht zugestellt worden. Aus der Versammlung wird ein Vorschlag unterbreitet, **der angenommen wird**. Es geht dabei um die Anpassung der Gruppengrösse G300m beim Jahresschiessen **von 5 auf 4 Schützen**. Damit stimmen wir mit der Gruppengrösse beim Eidg. Ständematch des ESFV 2024 überein.

## 13. RANGVERKÜNDIGUNG

Kurze Erinnerung der Siegerresultate 2023.

## 14. VERSCHIEDENES

Abschluss der Versammlung durch Präsident Bourban und Einladung zum gemütlichen Zusammensein und Austausch bei einem Glas der Freundschaft!

Elisabeth Darbellay, Sekretärin.